## Übung zur korrektiven Phonetik, Teil 1

# Rhythmus, Pausierung, Sprechmelodie und Silbe

16.+23.05.2006

# Rhythmus

## Rhythmus - Definition

- Perzeptuell erfahrene Regelmäßigkeit hervorgehobener Einheiten in der Rede.
- Aufeinanderfolge betonter und unbetonter Redeteile.
- *Charakterisieren Sie den Rhythmus der folgenden drei Versionen des Goethe-Zitats "Wer fremde Sprachen nicht kennt, weiß nichts von seiner eigenen."*



## Rhythmus – Sprachtypologie (1)

Die rhythmischen Muster sind sprachenabhängig.

Es wird zwischen akzentzählenden und silbenzählenden Sprachen unterschieden.

1. silbenzählend:
   - Silben folgen in mehr oder weniger konstanter Zeit aufeinander.
   - Die Silbenstruktur ist eher einfach gebaut.

   → z.B.: Spanisch, Französisch, Japanisch

## Rhythmus – Sprachtypologie (2)

2. akzentzählend:
   - Betonte Silben folgen in mehr oder weniger konstanter Zeit aufeinander.
   - Starker Kontrast zwischen betonten und unbetonten Silben.
   - Je mehr unbetonte Silben dazwischen, umso mehr Reduktion ist notwendig.

   → z.B.: Deutsch, alle anderen germanischen Sprachen, slawische Sprachen

## Pausierung

## Gliederungsfunktion

- Sie können das Ende eines Sprecherbeitrags anzeigen, so dass ein anderer Sprecher das Wort ergreifen kann.
- Innerhalb eines Beitrags erleichtern sie die Einteilung in einzelne Äußerungseinheiten/Sätze oder unterteilen diese weiter in kleinere Teilsätze.



## orthographische Repräsentation

Pausen können im Schriftlichen markiert werden durch

- Komma
- Semikolon
- Doppelpunkt
- Punkt
- Ausrufezeichen
- Fragezeichen

## Übung: Am Buffet

| Frage | Antwort |
|---|---|
| *Die Wurst oder den Käse?* | *Die Wurst nicht den Käse!* |
| *Den Honig oder die Marmelade?* | *Den Honig nicht die Marmelade!* |
| *Kakao oder Milch?* | *Kakao nicht Milch!* |
| *Fisch oder Fleisch?* | *Fisch nicht Fleisch!* |
| *Suppe oder Salat?* | *Suppe nicht Salat!* |
| *Pudding oder Kuchen?* | *Pudding nicht Kuchen!* |

Aufgabe: *Wo werden in den Antworten kleine Pausen gemacht, je nachdem welches der beiden Lebensmittel ausgewählt wird?*

## Am Buffet (2)

| | |
|---|---|
| Wurst | Käse |
| Honig | Marmelade |
| Kakao | Milch |
| Fisch | Fleisch |
| Suppe | Salat |
| Pudding | Kuchen |

## Sprechmelodie

## Tonsprache vs. Intonationssprache

- **Tonsprache**: Die Tonhöhe hat auf der Wortebene bedeutungsunterscheidende Funktion. Der Ton bezieht sich auf Morpheme oder Wörter und ist Teil des lexikalischen Eintrags.
  → z.B. Chinesisch
- **Intonationssprache**: Die Variation der Sprechmelodie kann einer Äußerung eine andere Bedeutung geben. Die Sprechmelodie kann stark variiert werden, ohne dass die Äußerung ungrammatisch wird.
  → z.B. Deutsch

## Grundformen der Melodiebewegung

1. fallend ↘
2. steigend ↗
3. gleichbleibend, progredient →

Es geht immer nur um MUSTER, nicht um absolute Tonhöhenwerte!



## Hörbeispiel: Bestimmen Sie die Sprechmelodie am Ende der Äußerung oder Teiläußerung

*Hören Sie die folgenden Beispiele (Hörbeispiel 107) auf der Kassette und markieren Sie die Melodie (↘,↑,→). Formulieren Sie Regeln: Wann fällt die Melodie, wann steigt sie, wann bleibt sie in der Schwebe?*

Ich koche gern. ↘

Am Wochenende koche ich für die Familie. ↘

Gib mir das Kochbuch! ↘

Kauf bitte Äpfel, Mehl und Eier! ↘

Wo warst du so lange? ↘

Warum hast du kein Mehl gekauft? ↘

Hast du die Eier? ↗

Gab es keine anderen Äpfel? ↗

Ich nehme zuerst die Eier, → und dann ...

Du kannst die Äpfel schälen, → weil ...

## 1. fallender Verlauf

- bei Abgeschlossenheit, Abschluss
  → deshalb auch z.T. 'terminal' genannt
- in Aussagen
  → *Ich esse gerne Äpfel.*↘
- in Befehlen, Ausrufen
  → *Hör mir endlich zu!* ↘
- in Ergänzungsfragen (mit Fragewort)
  → *Was isst du gerne?* ↘

## 2. steigender Verlauf

- Wenn etwas nicht abgeschlossen ist, wenn Fortsetzung impliziert ist
- bei Entscheidungsfragen (ohne Fragewort, meist mit Verberststellung)
  → *Isst du gerne Äpfel?*↗
- bei freundlichen Aussagen, Aufforderungen oder Ergänzungen
  → *Was hätten sie gerne?*↗
- in geschlossenen Listen
  → *Möchtest du Tee,*↗ *Kaffee*↗ *oder Orangensaft?*

## 3. gleichbleibender, progredienter Verlauf

- in Satzverbindungen, Satzgefügen
  → in nicht-abgeschlossenen Teiläußerungen
  → *Wenn ich mein Studium beendet habe→, möchte ich Lehrer werden.*
  *Ich studiere→, um Lehrer zu werden.*
- in offenen Listen und Aufzählungen
  → *Ich brauche Brot→, Käse→, Milch→, Eier→ und Butter.*

→ z.B. in Bedienungsanleitungen: *Birnen schälen→, waschen→, achteln→, ...*



## Beispiel-Äußerungen

- *Ich esse gerne Äpfel.* ↘
- *Hör mir endlich zu!* ↘
- *Was isst du gerne?* ↘
- *Isst du gerne Äpfel?* ↗
- *Was hätten Sie gerne?* ↗
- *Möchtest du Tee↗, Kaffee↗ oder Orangensaft?*
- *Wenn ich mein Studium beendet habe→, möchte ich Lehrer werden.*
- *Ich brauche Brot→, Käse→, Milch→, Eier→ und Butter.*
- *Birnen schälen→, waschen→, achteln→, ...*

## Verhältnis von Satzzeichen und Melodieverlauf (1)

- Ausrufezeichen ist eindeutiger Hinweis auf fallende Melodie.

  → *Hör mir jetzt endlich zu!*
- Komma weist auf gleichbleibende Melodie hin.

  → *Ich studiere, um Lehrer zu werden.*
- An Doppelpunkt eher gleichbleibender oder leicht fallender Verlauf.

  → *Bring mir bitte mit: Eier, Milch und Sahne.*

## Verhältnis von Satzzeichen und Melodieverlauf (2)

- Punkt weist auf fallende Melodie hin.

  → *Ich bin Student.*
- Fragezeichen steht bei Fragen mit fallender und steigender Melodie.

  → *Was isst du gerne?*

  *Isst du gerne Äpfel?*

## Kochrezept als Beispiel für Anleitung: Buletten-Rezept

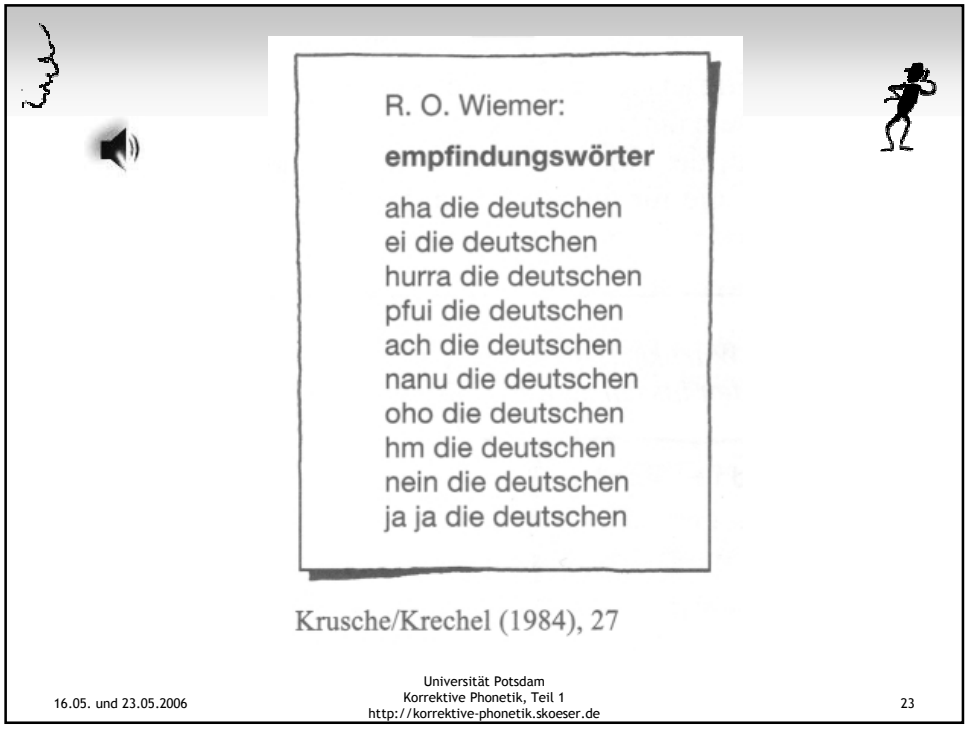
- Zutaten: 1 Ei, 1 EL Olivenöl, 1/2 TL Senf, 1 Schalotte, frisch gehackte Kräuter, 1/2 TL Paprikapulver, Salz, Pfeffer, 1/2 altes Brötchen, 250 g gemischtes Hackfleisch.

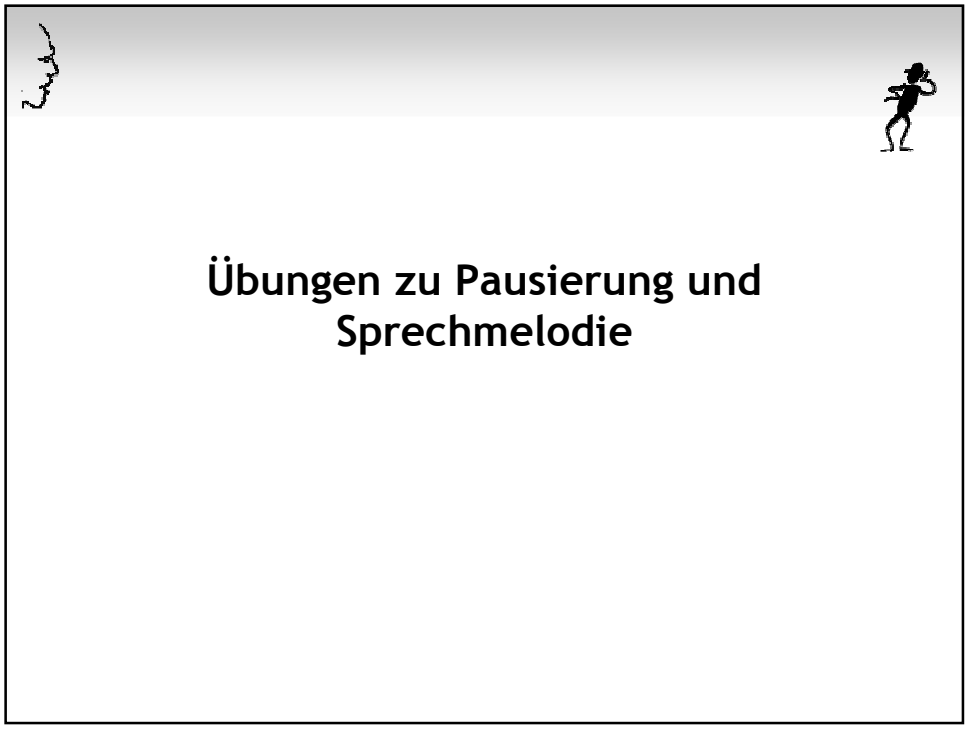
- Zubereitung:
  Ei, Öl, Senf, die gehackte Schalotte, Kräuter, Paprikapulver, Salz und etwas Pfeffer in eine Schüssel geben und alles gut miteinander verrühren.
  Das eingeweichtes Brötchen aus dem Wasser nehmen, gut ausdrücken und mit dem Hackfleisch zusammen vermengen und durchkneten.
  Aus der Hackfleischmasse 20 Gramm große Frikadellen formen und anbraten.



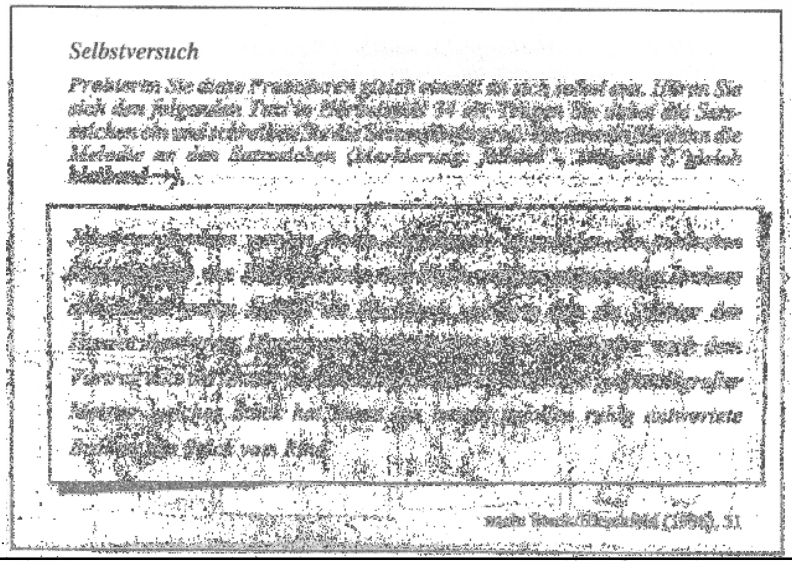
## Was kann die Sprechmelodie transportieren?

1. Unterscheidung zwischen Äußerungstypen wie Aussagen, unterschiedlichen Formen von Fragen, ...
2. Funktion für die Organisation des Gesprächs: Signalisierung, dass der Turn gehalten werden soll oder dass man den Turn übergeben möchte
3. Stimmungen, Einstellungen (zum Gesagten oder zu dem Gegenstand, über den gesprochen wird)
   → z.B. Ärger, Zweifel, Interesse ...
   ➔ siehe Hausaufgabe von vorletzter Woche: Gedicht "empfindungswörter"


R. O. Wiemer:
empfindungswörter
aha die deutschen
ei die deutschen
hurra die deutschen
pfui die deutschen
ach die deutschen
nanu die deutschen
oho die deutschen
hm die deutschen
nein die deutschen
ja ja die deutschen
Krusche/Krechel (1984), 27
16.05. und 23.05.2006
Universität Potsdam
Korrektive Phonetik, Teil 1
http://korrektive-phonetik.skoeser.de
23


Übungen zu Pausierung und Sprechmelodie

## Anekdote über Brahms






## Anekdote über Brahms (2)

Johannes Brahms war zu einem Abendessen eingeladen. Die schönsten Fleischstücke von Rind, Schwein und Huhn wurden aufgetragen. Brahms speiste mit gutem Appetit.

Als Nachtisch servierte ihm die Tochter des Hauses Beethoven, Mozart und auch Brahms auf dem Klavier.

Nach dem Vortrag eilte die Mutter auf den Komponisten zu und fragte gespannt: "Großer Meister, welches Stück hat Ihnen am besten gefallen?" Ruhig antwortete Brahms: "Das Stück vom Rind."

## Der Herr mit den dreißig Haaren

Aufgabe: *Lesen Sie folgenden Text und überlegen Sie, wo Pausen hingehören. Zeichnen Sie dort der Satzmelodie entsprechende Satzzeichen ein - also z.B. Komma oder Doppelpunkt bei Progredienz und Punkt oder Ausrufezeichen bei fallender Melodie.*

ein herr hatte dreißig autos die leute sagten oh wie viele autos er hat dieser herr hatte auch dreißig haare und die leute sagten oh nein wie wenig haare er hat schließlich blieb ihm nichts weiter übrig als sich eine perücke zu kaufen

## Der Herr mit den dreißig Haaren (2)

Ein Herr hatte dreißig Autos. Die Leute sagten: "Oh, wie viele Autos er hat!"

Dieser Herr hatte auch dreißig Haare, und die Leute sagten: "Oh nein, wie wenig Haare er hat!"

Schließlich blieb ihm nichts weiter übrig, als sich eine Perücke zu kaufen.

## Nordwind und Sonne (1)

1. Einst stritten sich Nordwind und Sonne, →
2. wer von ihnen beiden wohl der Stärkere wäre, →
3. als ein Wanderer, →
4. der in einen warmen Mantel gehüllt war, →
5. des Weges daherkam. ↘
6. Sie wurden einig, →
7. dass derjenige für den Stärkeren gelten sollte, →
8. der den Wanderer zwingen würde, →
9. seinen Mantel abzunehmen. ↘

## Nordwind und Sonne (2)

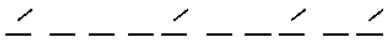
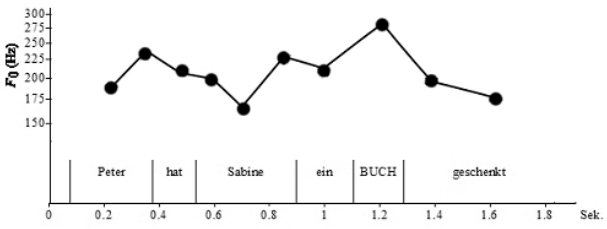
10. Der Nordwind blies mit aller Macht, ↘
11. aber je mehr er blies, →
12. desto fester hüllte sich der Wanderer in seinen Mantel ein. ↘
13. Endlich gab der Nordwind den Kampf auf. ↘

## Nordwind und Sonne (3)

14. Nun erwärmte die Sonne die Luft mit ihren freundlichen Strahlen, →
15. und schon nach wenigen Augenblicken zog der Wanderer seinen Mantel aus. ↘
16. Da musste der Nordwind zugeben, →
17. dass die Sonne von ihnen beiden der Stärkere war. ↘



## Zusammenfassung zur Intonation

| | |
|---|---|
| Äußerung: | ***Peter hat Sabine ein Buch geschenkt.*** |
| Wort-akzent | 'Peter hat Sa'bine ein Buch ge'schenkt. |
| Satz-akzent | Peter hat Sabine ein BUCH geschenkt.[1] |
| Pausen | Wusstest Du schon: \|\| Peter hat Sabine ein Buch geschenkt, \| sagt Paul.[2] |
| Rhythmus |  |
| Melodie |   |

[1] unterstrichen: Nebenakzent; GROSSBUCHSTABEN: Hauptakzent

[2] | bei kürzerer Pause, || bei längerer Pause

# Silbe

## Verhältnis von Silbenstruktur und Aussprache von Lauten

- Den Aufbau der Silben im Deutschen zu kennen, ist wichtig für einige Ausspracheregeln:
  - Silben mit Kurzvokal benötigen Konsonanten am Endrand der Silbe, Silben mit Langvokal nicht.
  - Vokalisierung des /r/ niemals bei silbeninitialem /r/ möglich.
- Silben sind prosodische Einheiten, in die sich Wörter zerlegen lassen → Meinhold u. Stock (1980): rhythmische Einheit, deren Kern von besonderer Wichtigkeit als Träger prosodischer Eigenschaften - z.B. des Akzentes – ist.

## Hörbeispiel zur Silbenzahl

Paul wohnt in Bonn.
Paula wohnt in Berlin.
Pauline wohnt in Magdeburg.



## Silbenstruktur

- Silbenkern: Vokal
  (Ausnahme: ge-bm, le-sn, Waf-fl)

- Silbenrand: Konsonanten
  E-he - Re-he - Schle-he
  E-kel - En-kel

offene Silbe — geschlossene Silbe

## Hörbeispiel: berühmte deutsche Namen

Aufgabe: *Trennen Sie die Namen in ihre einzelnen Silben.*

1. Johann Wolfgang Goethe
2. Wolfgang Amadeus Mozart
3. Albert Einstein
4. Karl May
5. Marlene Dietrich
6. Katharina Witt
7. Boris Becker

## Hausaufgaben

- 16.05.: Text "Nordwind und Sonne"
  - Gliedern Sie den Text, indem sie kleinere (|) und größere (||) Pausen eintragen.
  - Schreiben Sie nun die Geschichte ab, indem Sie in jede Zeile den (Teil-)Satz zwischen zwei Pausen schreiben, und tragen Sie die Tonhöhenbewegungen an den Pausen ein.
- 23.05.: Silbifizieren Sie die folgenden Wörter (a); kennzeichnen Sie, ob die einzelnen Silben kurze oder lange Vokale enthalten (z.B. Punkt über den Kurzvokal und Strich über den Langvokal) (b) und unterstreichen Sie die Silbe mit Wortakzent (c).